

(Unter diesem Sammelbegriff wird die Vereinnahmung für Gemeinnützige im Kreise von Kultur- und geistlich nach ungebildeten Quellen eine Reihe von rechtschuldigen Skizzen veröffentlicht, die über das soziale Interesse hinaus allgemeine Beachtung verdienen, insofern sie aus das Leben unserer Vorfahren recht gegenständlich vor uns führen.)

[illegible]

Der Zuhlschimmersdorf ist ein Dörfchen des hiesigen Viehdorfs, nach der dem Ziele der Dörfsteilung lahmend 14 Hadergütern, die dort gewirkt, ebenfalls abhängig von Viehdorf, ein fettes, ein Zehner. Der Güterbesitzer Hof steht in Kapellen gehörig, hat die Dörfsteilung, bei Gewittern die große Glocke stehen zu lassen, während der Güter die kleine begleitet. Auf mangelnden Grundstücken ruhte die Kleinrentenabgabe von Flachs oder Zühlschimmersdorf, die Güter des Gewirns Lichtes in der Pfarrkirche auf einen Tag, die Lieferung von einigen Tausend „Emila“ — unter dem Namen des Zuhlschimmersdorf, ist aus der lateinischen Dörfsteilung des Dörfchens.

linger Weibe am Griechischen Ringstuhl eingekerkert worden muß der Diensthaftmann von Meister am Sathenbofe bei Hofen ein wenig vom Wagen entgegentommen, den „armen Sünder“ aus seinen Ketten lösen und ihn am Gerichte abliefern. Wegen dieser „Verdienste“ hat jener als „Erhaltung“ vier Morgen Landes besessen, aber nicht pachtfrei. Die Galgenpoelen werden in denen fischen hat die Verpfändung, die Galgenpoelen, die sollen im Paktentzen Gange zu begleiten. Die Töchter einer Geschickliche, die sollen im Paktentzen Gange zu begleiten. Die Töchter einer Geschicklichen, die sollen im Paktentzen Gange zu begleiten. Die Töchter einer Geschicklichen, die sollen im Paktentzen Gange zu begleiten.

2. Sanitätshygiene (s. 10).

Auf dem flachen Lande genügen an festgebauten Wohn-
gen. die 200–300 Jahre nimmerwiederholte Seuchepidemie-
haben, verrostete Feuer-Ofen und Benzinanlagen, in denen
einmal starke Läden brennen, von der Unreinheit, Feuch-
tigkeit und aus langlebiger Vererbung der Luft-
und Berg aus dem Jahre 1744 erfahren wir heimlich anfangs
lich, wie es damit bestellt war, und aus der Unreinlichkeit
der angeblichen Straten, von der die Luft ausströmte, Stro-
ben der Landbewohner in einem flüchtigen, aus der Luft

[illegible]

und auch noch die Befund von den abgelebten Erntegeldern, die von den armen Ziegenhirten ausgenommenen Verpflochtenen, die von den unheilbaren Ausläsß befallenen Unglücklichen, die Unfähigkeit auf dem Sande vernehmen, wurden jene Zelte ftergend abgedeckt und neue zu bauen unterlag.

Ja, sie war nicht zu harmlos unfriedig, die gute, alte Zeit, wie wir sie uns wohl vorstellen, die Zeit von anno dno, wo von der vollständigen Mensch erst beim Reizigen Beginn, wo der Bürgerliche und der Bauer sich nicht in das Reizieren zu kümmern hatte.

Auch der Schützenbruder ein. Am 17. Mai gab die Jung-
fürstliche Gnaden den Bogen abgeköpft und den Jüng-
fern, so ihm den Kranz überreicht, hat er gegeben 12 Tindren,
die gelten 33 Schützenaler, und am folgenden Montag hat die
ganze Bruderschaft bekommen eine ganze Alim (5hm) Wein
als Trostament.

*
Sumor.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. G.
Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neub.

Beilage zur Neuf-Grebenbroicher Zeitung
Nr. 10

Getimmtes Abendlied.

Der lichte Tag neigt sich der Nacht herzu,
aus dunkeln Wäld die Vögel fliegen,
In Grass und Feldern immerhin
Die Grillen ihre Lieder singen.

So herrlich die Gräser blühen,
So herrlich die Blumen blühen!

*

Vorfrühling am Niederrhein.

Von Hans Braumann (Essen).

Ueber die niederberrheinischen Kämpen, die vor wenigen Wochen noch ein melancholisches Winterdämmerung ängstliche und fast schon winterkranke unter der Nacht prasselnde G e g e l s t a n e t, windgepeitschter, grauenerfüllter W o l f e n, jähelt nun leuchtender Fr ü h l i n g s m o d, die wintergepöppeligen Schatten verdrängend ein um übermüthiges

[illegible]

Adressen-Verzeichnisse und lassen sie neugierig hinuntersehen
ganzes Verzeichnisse
